

## **Unterrichtsziele und Leistungsfeststellungskonzept aus Griechisch**

- Die **Unterrichtsziele** für die fünfte Klasse beinhalten den Erwerb der griechischen Morphologie, Grammatik und Syntax, die Erarbeitung eines Basiswortschatzes und bieten Einblick in die griechische Kultur. Auf die Lektüre von Originaltexten wird schon ab der ersten Unterrichtswoche Wert gelegt. Ab der sechsten Klasse sollen nicht nur die Kenntnisse der Morphologie, der Syntax und des Wortschatzes vertieft und erweitert werden, sondern die SchülerInnen sollen auch einen Überblick über verschiedene Textsorten erhalten, Bibelgriechisch kennen lernen, sich mit Jesus, Paulus, dem „Phänomen“ Sokrates und seinem Denken auseinandersetzen. In der 7. und 8. Klasse sollen die SchülerInnen folgende Ziele erreichen: Kenntnis der griechischen Philosophie und ihre Auswirkungen auf unser Denken und Handeln, Griechisch als wichtige Fachsprache kennenlernen, die Bedeutung Homers für die Weltliteratur erfahren, zu verschiedenen Formen der Lyrik Zugang finden, bedeutende Vertreter der Geschichtsschreibung kennen lernen, aber auch einen Zugang zur antiken Tragödie und Komödie finden.

- **Leistungsfeststellungskonzept:**

Zur Feststellung der Leistung werden Schularbeiten (5. und 6. Klasse je 2 pro Semester; 7. und 8. Klasse 3 im Schuljahr), Mitarbeit und mündliche Übungen (Referate) herangezogen. Die Mitarbeit umfasst mündliche oder schriftliche Wiederholungen, die Erbringung von Hausübungen und die Leistungen bei der Erarbeitung neuer Lehrstoffe (z.B.: aktive Teilnahme an der Übersetzungsarbeit, Präsentationen von Einzel- und Gruppenarbeiten, aktives Erarbeiten neuer Lerninhalte, eigenständige Beiträge zum Unterrichtsgeschehen).